



***Woody Valley***

***Leg Cover***

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....</b>	<b>1</b>
<b>2- ZUSAMMENSTELLUNG .....</b>	<b>2</b>
2.1- BEINSACK.....	3
2.2- BEINSACK MIT BESCHLEUNIGER .....	5
<b>3- EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>8</b>

## 1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der BEINSACK ist ein Produkt, das vollständig von Woody Valley entwickelt wurde, um unseren Piloten einen unvergleichlichen Komfort zu sichern. Die spezielle Beschaffenheit des Materials (elastisch, wasserabweisend, atmungsaktiv) bietet dem Piloten den optimalen Schutz gegen Kälte und ist dazu aerodynamisch. Dieses Produkt ist in drei Größen erhältlich und ist mit weiteren vier Einstellungen versehen, um sich der Größe des Piloten anzupassen. Es wird empfohlen den BEINSACK in der gleichen Größe wie das Gurtzeug zu wählen.

Der BEINSACK ist ein Optional, das auf alle Gurtzeuge angebracht werden kann, die diese Merkmale vorweisen: zwei Befestigungsschlaufen am vorderen Sitzbrettende, eine Halterung mit Klettverschluss für den Beschleuniger und zwei Aufhängungskarabiner.

### **ACHTUNG:**

**Das LEG COVER darf nicht bei Gurtzeugen angebracht werden, die mit Airbag ausgestattet sind, bei denen sich das Einlassventil vorne befindet. Die Form des LEG COVER selbst könnte die Luftzufuhr für den Airbag in den kritischen Momenten des Fluges (Start und Landung) behindern).**



Dieser Artikel wird mit allen für die Montage nötigen Accessoires ausgeliefert um eine ordnungsgemäße Anbringung sicherzustellen.



## 2- ZUSAMMENSTELLUNG

Um die Zusammenstellung so einfach und unmissverständlich wie möglich zu machen, wird diese in zwei Schritte aufgeteilt. Erstens die Anbringung des BEINSACKS am Gurtzeug und zweitens die Anbringung des Beschleunigers am BEINSACK. Dies geschieht, um die einwandfreie Funktionalität dieser wichtigen Instrumente des Gleitschirmflugs zu sichern.

## 2.1- BEINSACK

Erster Schritt, die Maillon Trapeze an den Schlaufen, die vorne-seitlich am Sitzbrett angebracht sind, einhängen. Diese Maillon Trapeze befinden sich an den unteren beiden Gurten des BEINSACKS.



Nun werden die beiden Schlaufen am oberen Ende der Gurte bei den Aufhängungskarabinern eingehängt. Es ist dabei besonders darauf zu achten, dass die Rollen und Einstellungsschließen sich auf der Innenseite befinden. Wir empfehlen die Aufhängungskarabiner mit dem Verschluss zur Seite des Piloten zeigend einzuhängen, wie in der Abbildung ersichtlich.



Die Aufhängungskarabiner nun durch die vorgesehenen Öffnungen der Außenverkleidung führen, um die ganzen Gurte zu verkleiden. In dieser Phase ist es eventuell notwendig den Karabiner erst zu entfernen, so gilt darauf zu achten, sämtliche Gurte wieder in der richtigen Reihenfolge einzuhängen.



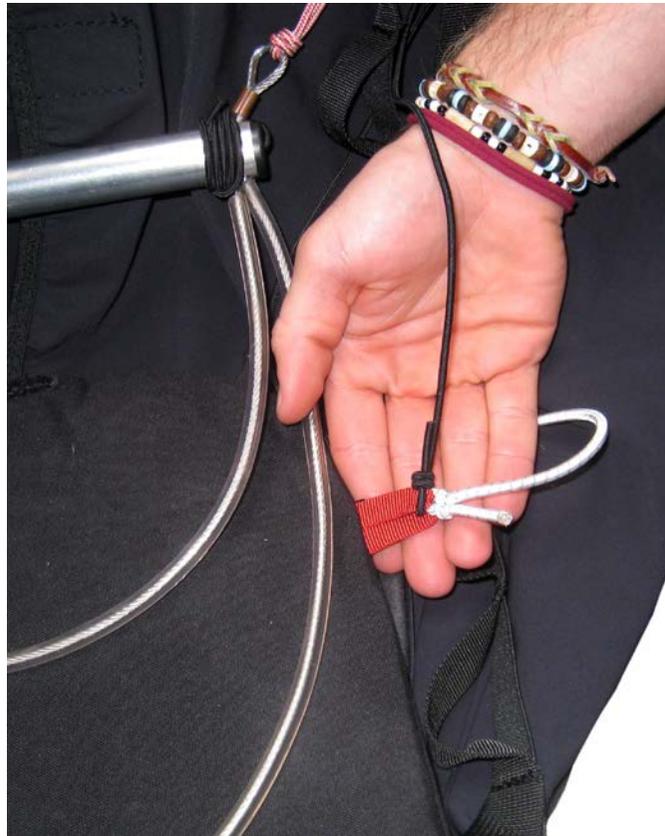
Um den BEINSACK richtig an das Gurtzeug anliegend zu bekommen, werden die seitlich angebrachten Klettverschlüsse um die Tragegurte des Gurtzeugs umgeschlagen (Hauptgurt zwischen Karabiner und Sitzbrett) und der untere Teil wird auch mithilfe eines Klettverschlusses an der Beschleuniger-Befestigung festgemacht.



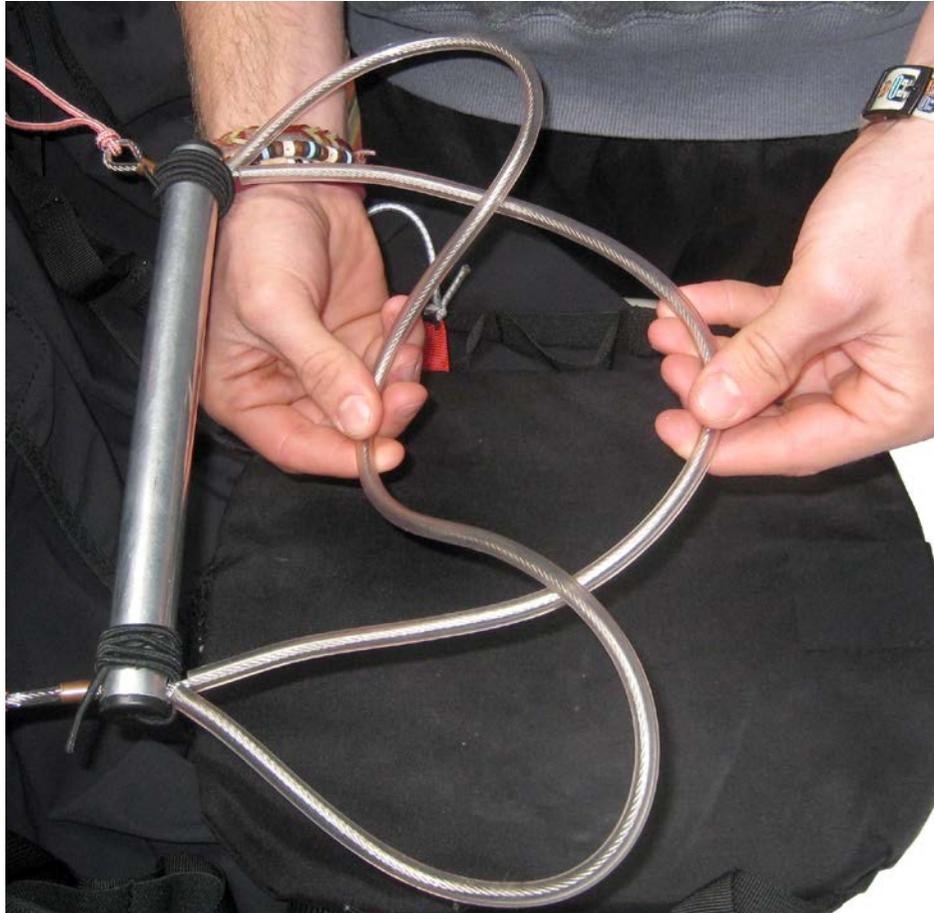
## 2.2- BEINSACK mit BESCHLEUNIGER

Wie bereits vorher vermerkt, will dieser Abschnitt die Verbindung dieser beiden wichtigen Fluginstrumente beschreiben. Für eine korrekte Installation des Beschleunigers empfehlen wir Ihnen die Beschreibung Ihres Gurtzeuges zur Hand zu nehmen. In diesem Fall haben wir einen dreistufigen Beschleuniger verwendet: zwei flexible und eine starre Trittstufe, da es uns als das geeignetste Beschleunigersystem im Inneren des BEINSACKS erscheint.

Nach der Montage des BEINSACKS und des Beschleunigers beschaffen Sie sich zwei elastische, etwa 35 cm lange Bänder, die an beiden Seiten an den roten Schlaufen im Fußbereich des BEINSACKS festgeknotet werden sollen. Die Knotenart ist nicht relevant, er soll nur fest sitzen.



Nun die letzte Trittschleufe des Beschleunigers in die vorletzte einschlagen, um eine höhere Festigkeit zu erlangen. Die elastischen Bänder um die ersten beiden Trittstufen des Beschleunigers wickeln und diese dann an den Beschleunigerösen verknöten.



Dieses Verfahren stellt sicher, dass der Beschleuniger immer gut ausgelegt und zur Verwendung bereit steht.



### 3- EINSTELLUNGEN

Diese Verkleidung kann in der Länge anhand von 4 Schließen, die sich im Inneren befinden, in der Länge verstellt werden, wie in der Abbildung ersichtlich. Der Fußbereich wird so eingestellt, dass dieser etwa im 90 Grad Winkel für die Füße ist, da es die natürlichste Haltung ist. Die vier Bänder, an denen die Schließen angebracht sind, haben alle 5 cm eine Markierung. Wir empfehlen die Einstellungen je nach Eigenbedarf vorzunehmen und dabei zu achten, dass diese symmetrisch sind.



*Es wurde mit allen Mitteln versucht sicherzustellen, dass die Informationen, die Sie in dieser Anleitung finden, korrekt sind. Bitte beachten Sie jedoch, dass sie nur als Leitfaden zu betrachten ist. Änderungen dieser Bedienungsanleitung sind ohne vorherige Mitteilung möglich. Informieren Sie sich über den aktuellen Stand Ihres BEINSACK unter [www.woodyvalley.com](http://www.woodyvalley.com).  
Letztes Update: JUNI 2012*